Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

General Abräitung Der Fortifications arbeit zu Eger, deren beyden Baumeistern, Abraham Leütners, vnnd Baltzer Schwartzbaurs - Cod. Rastatt 98

Leuthner, Abraham

Wien, 1683-1685

urn:nbn:de:bsz:31-301569

Visual Library

Rastatt
98

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Druck 219
Rastatt 98

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BB 1

Generalabrechnung

der Fortifications arbeit Ihr Hoch, Edler, Ehrn, Vestn,
Baumeistern, Abraham Lüthenach, Ehrn
Balthas Schwartzbauch,

Vom 1ten Novembris Anno 1684.

GROSSHERZOGLICHE BIBLIOTHEK KARLSRUHE

General abraitung der Fortificationsarbeit
zu Eger, welche der Hertz Kayl: Fortificationss
Baumeister, Abraham Leuthner Und Walther
Dickenhaus, nach absterben des Kayl: Ober
Pfantzbaumeisters Johann Dominici Orsini
vom 6. Aprilis Anno 1680. da sie gemeldte
arbeit angetretten, bis wohl an Mauerwerck
als Bauverständige Leuthen, verfertiget, welche
arbeit auf Ihrer Excell: des Hoch Und Wohl
gebohrnen Herrn Herrn Johann Frantzen
Freyherrn von Königsstein &c. &c. der Kön:
Kayl: Majt: General Feldzeugmeistern, Com-
mendanten zu Prag, Und Vice Königs Com-
mendanten im Königreich Böhmen, Unterm
19. Octobr: Anno 1684. an mich ergangenen
gnädigen Befelch, Extract, in Beyseyn
des Hoch Und Wohlgebohrnen Herrn Herrn
Johann Ferdinand Frantzen Freyherrn von
Ulmbach &c. der Kön: Kayl: Majt: Ober
Landrichter Landshuts Und Regierer Comitats
Stund Cham Und Veldes, Und Hoch Edlen Herrn
Johann Ernsten des Heiligen Römischen Reichs Grafen
und Herrn Kön: Kayl: Majt: Unterhandlern
Commissarien über die Eger: Fortificationsgebeu,
aus Ihro Excell: Gnaden
Ihres Königl Herrn Principalherrn zu Eger
General Inspectirung deputirten Herrn Com-
missariens, den 2. Novembris Anno 1684. von
mir Philippo Taldicci von Como, der
Kön: Kayl: Majt: bestellten Ingenieurn
im Königreich Böhmen, mit Gebührender Col-
lation der Anno 1681. den 14. Julij gethanen
particular, oder Inventirung aufgenommen, weil
den selbigen in der jetzigen Abgemessenheit nicht,
ordentlich aufgenommen, Und Besunder
wenden wir folgen, Und Erstlich

Das Mauerwerck
abmessen N°. 1.

Fangt die Inventirung des gemeldten Eger: Steinernen
Pfantz, Haben sie angefangen, wo der Canal
Graben aufgehet, Und ist in der Facciata gegen
der Eger Pfantz, im Anfang der Cortina

Thurn

	Klafftern	Schuh
Stück der Facciy, Grund Fußlich ab Nidriger Stück A. so noch bis zu gedachter Straßen gemarchet, welches ist lang 2½ Schuh, hoch in perpendiculo, mit samt dem grund 10½ Schuh, dick Unten 3⅛ Schuh, oben 1⅜ Schuh: wellen es aber Innwendig eine Scarpa hat, als ist es hoch Grund dicke per modum Trapezij außgerechnet worden, wie in der Profil B. zu sehen; dessen Diagonal Linj ist lang 11⅜ Schuh, die eine Perpendicular ist 2⅞ Schuh, die andere 1⅝ Schuh, dessen Inhalt ist 2¼ Schuh, so ist die Area ab Profilo 26/16 □ Schuh, darzu die Länge ab Stück zusammen, welche ist, wie gemeldet, 2½ Schuh, so macht es — — — — — — —	2	12 3/32
Unter diesem Stück sind die nidrige Pfeiler, lang eines 2½ Schuh, dick 3⅛ Schuh, hoch 6 Schuh, machen — — — — — —	1	19 7/8
Weiters befindet sich der grund bis in den Sitz dieses Stücks, nach seiner mittlern Linj lang 73¼ Schuh, dick 5 Schuh, hoch 1 Schuh, Macht — — — — — — — —	13	15 ¼
Unter diesem grund sind die nidrige Pfeiler, lang eines 73¼ Schuh, dick 5 Schuh, hoch 6 Schuh, machen — — — — — — —	8.1	10½
Die Mauer ab dem grund hat wegen Unterschiedlicher hoch in Unterschiedlichen Stücken außgerechnet werden müssen, als Erstens ab Triangulum D. Comb. was seine perpendicular Linj E. lang 73⅜ Schuh, Grund haben dieses gantzen Innwendig eine Scarpa hat, als ist es hoch Grund dicke in dem grossen Profil F. per modum Trapezij außgerechnet worden, dessen Diagonal Linj G. ist lang 5¼ Schuh, deren Perpendicular ist 1½ Schuh, mit obiger Länge Macht — — — —	21	13 25/32
Das Stück H. befindet sich nach seiner mittlern Linj lang 79¼ Schuh, dessen Diagonal Linj I. im Profil F. ist lang 8⅞ Schuh, die eine Perpendicular ist 2⅝ Schuh, die andere ist 3⅜ Schuh, dessen Inhalt ist 3 Schuh, Macht — —	69	2 17/32
Endlich das Stück K. ist nach seiner mittlern Linj lang 72½ Schuh, dessen Diagonal Linj L. im Profil F. ist lang 11⅜ Schuh, die eine Perpendicular ist 1⅜ Schuh, die andere 3⅛ Schuh, dessen Inhalt ist 2 7/16 Schuh, Macht — — — —	76	29 57/128

Brij

	Cubic Klafftr	Schuh
Der diesem gemäuer stund in allem 7 pfeiler, so regulirter alle für $19\frac{2}{8}$ schuh hoch kommen, mit samt dem grund, nach der mittern perpendicular linij M. auf welche auch der gantze Profil P gezeichnet ist: dass wird der pfeiler N. auf genommen, welcher nach seiner mittern perpendicular linij sambt hoch mißt $17\frac{1}{2}$ schuh, dann nach seiner mittern linij K. $3\frac{1}{8}$ schuh, dick 2 schuh, macht — — — — — — — —	4	$1\frac{5}{8}$
Darnach die 3 pfeiler mit O gezeichnet kommen jeder lang nach seiner mittern linij S. $2\frac{15}{16}$ schuh, dick 2 schuh hoch $19\frac{2}{8}$ schuh, macht zusammen —	12	$17\frac{31}{64}$
Mehr der pfeiler L. ist lang $2\frac{15}{16}$ schuh, dick 3 schuh, hoch $19\frac{2}{8}$ schuh, macht — — — — —	6	$8\frac{95}{128}$
Endlich die zwey neu gemachten pfeiler Q. beim hindern lang $2\frac{15}{16}$ schuh, dick 10 schuh, hoch $19\frac{8}{8}$ schuh, machen zusammen — — — —	42	$4\frac{9}{32}$
Unter allen diesen 7 pfeilern befinden sich die eingeschlagne bühnen oder pfählen lang nach anschlag der dicke der pfeiler, in einer summa 38 schuh, dick $4\frac{3}{4}$ schuh, hoch 6 schuh, machen zusammen — — — — — — — — —	32	$19\frac{1}{2}$

Vor der Facciata des Thurnheimischen Hofraits, gegen der Kleinen Hofraith, abriß Lit: C. 2.

Dieses Stuck der fundirung des grunds ist in seiner grundlini in allem lang 183 schuh, wegen hervorspringender höhe und dicke der mauer aber ist es in unterschiedliche stücke zusammen gezogen worden, als nemblich das stuck 118 schuh. K. ist in seiner grundlini lang 118 schuh, so kombt der grund nach seiner mittern linij lang $114\frac{1}{2}$ schuh, dick $4\frac{1}{4}$ schuh, hoch $1\frac{1}{2}$ schuh, macht — — — — — — — — | 27 | $-\frac{19}{16}$ |
Unter diesem grund seind die eingeschlagne bühnen bey der fundamentlini lang nach der grundlini 5 schuh, nach der mittern linij aber kommen sie lang $6\frac{1}{2}$ schuh, dick $4\frac{1}{4}$ schuh, hoch 6 schuh, macht — — — — — — —	6	$3\frac{3}{4}$
Darnach folgt ein spatium lang $27\frac{1}{2}$ schuh, ohne bühnen, darauf nach diesem grund widerumb die eingeschlagnen bühnen lang 20 schuh, dick $4\frac{1}{2}$ schuh, hoch 6 schuh, macht — — — —	18	24 —
Die mauer über den grund ist nach ihrer mittern linij lang 118 schuh, die diagonal linij ihres Profils D. so auch ihre mittere perpendicular linij C. gezeichnet, ist lang $15\frac{3}{8}$ schuh,		

die

	Klafftern	Cubic Schuh
der nun Perpendicular linj ist lang $1\frac{3}{4}$ Schuh, die andere ist $3\frac{1}{2}$ Schuh, der stärkste ist $2\frac{5}{8}$ Schuh, Macht — — — — — — — — — —	173	$10\frac{11}{16}$
Dergleichen Stuck befinden sich in allem 11 pfeiler so regulirter Höh $15\frac{1}{8}$ Schuh hoch gerechnet werd mit sampt dem Grund nach der mittlern Perpendicular linj C. auf welche der Profil B. gerichtet ist. Unter diesem Grund 2 Verstärcht mit Digression, welche nach strich mittlern linj E. im Profil B. kommen lang $2\frac{3}{8}$ Schuh, dick 10 Schuh, hoch $15\frac{1}{8}$ Schuh, Machen sammt	26	$16\frac{7}{16}$
Darnach folgt der pfeiler F. lang $2\frac{3}{8}$ Schuh, dick 8 Schuh, hoch $18\frac{1}{8}$ Schuh, Macht — — —	7	$26\frac{17}{32}$
Endlich folgen 8 Fünfzehiger pfeiler mit G. gezeichnet, deren jeder ist lang $2\frac{3}{8}$ Schuh, dick 2 Schuh, hoch $15\frac{1}{8}$ Schuh, Machen sammtlich — — —	21	$7\frac{3}{4}$
Das andere Stuck sub lit. H. ist in seiner Grundlinj lang 70 Schuh, so kombt der Grund nach seiner mittlern linj lang nur $68\frac{1}{8}$ Schuh, dick $3\frac{1}{4}$ Schuh, hoch 1 Schuh, Macht — — — — —	8	$8\frac{21}{32}$
Unter diesem Grund sind die zwey Flügel der Thürstöck lang nur 60 Schuh, dick $3\frac{1}{4}$ Schuh, hoch 6 Schuh, Machen — — — — — — — — —	43	9 —
Die Mauer über den Grund kombt nach ihrer mittlern linj lang $68\frac{1}{4}$ Schuh, die Diagonal linj in Prof. D. ist $11\frac{3}{8}$ Schuh, die unter Perpendicular ist $1\frac{3}{4}$ Schuh, die andere $2\frac{5}{8}$ Schuh, deren stärckste ist $2\frac{3}{16}$ Schuh, Macht — — — —	65	$17\frac{761}{512}$
Darbey befindet sich 8 Fünfzehiger pfeiler, jed lang nach ihrer mittlern linj $1\frac{13}{16}$ Schuh, dick 2 Schuh, hoch mit sampt dem Grund $11\frac{1}{2}$ Schuh, wie alles im Profil D. zu sehen, Machen sammtlich —	12	$9\frac{1}{2}$
Endlich das Stuckhel Mauer K. kombt lang $2\frac{6}{4}$ Schuh, dick 1 Schuh, hoch mit sampt dem Grund auf $11\frac{1}{2}$ Schuh, Macht — — — — — —	—	$25\frac{7}{8}$
Die pfeiler dieses Stucks stehen auf steinern Bläster.		

Vor der Facciat des Steinern Pfeuls
gegen der Rhein seitigen Pfeuler
Abriß Lit. B.

Dieses Stuck der Fundamentirung des Grabens ist in seiner Grundlinj in allem lang 207 $\frac{1}{2}$ Schuh, wegen der stuffenlichter Höhe und dicke der Mauer aber ist es auch in Unterschiedliche Stücke ausgemessen worden, deren das erste sub lit. A. befindet sich in der Grundlinj lang 100 Schuh,

so

Cubic Klafftern | Schuh

so kombt ob nach seiner mittern linj im aufsatz lang 98 7/8 Schuh, dann wieder ob im grund seiner absatz lat. so wirdt ob in seinem Profil B. so auch die mittere perpendicular linj C. gerichtet, alleb nur in einem trapezio von grund auf gemessen, deßen diagonal linj ist lang 13 2/8 Schuh, die eine perpendicular ist 1 2/4 Schuh, die andere ist 2 7/8 Schuh, deren breite ist 2 5/16 Schuh, so macht das 56 Stuck - - - - 113 Kl: 7 177/1024 Schuh.

Von dieser Summa wirdt defalcirt vor der Capelli sore. gemacht, welches in dem Antrag 16. Augusti Ao: 1678. ihme gethanen rechnung ist befunden worden 85 Kl: 2 3/4 Schuh, so bleibt vor der stehen bau meistere in diesem Stuck rechnung zu passiren — 28 | 4 733/1024

Bey diesem Stuck befinden sich 12 hundschuhiger pfeiler, lang nach seiner mittern linj B. so im Profil F. steht 1 15/16 Schuh, dick jeder 2 Schuh, hoch von grund auf 12 1/8 Schuh, macht sammtlich 20 Kl: 23 13/16 Schuh.

Darvon wirdt defalcirt vor der Capelli daran gemacht, welches Kraft obangezogener rechnung ist gewesen 17 Kl: 16 1/4 Schuh, so bleibt der stehen Meistern — — — — — — — —

Das andere Stuck sub lit: E. befindet sich nach seiner mittern linj lang 109 Schuh, deßen diagonal linj F. in dem Profil G. so auch die mittere perpendicular linj H. das Stuck ab gerichtet ist lang 13 Schuh, die eine perpendicular ist 3 1/4 Schuh, die andere 2 Schuh, deren breite ist 2 5/8 Schuh, so macht das Stuck - 137 Kl: 20 2/8 Schuh. 3 | 7 9/16

Das dritte Stuck sub lit. I. kombt nach seiner mittern linj lang 109 6/4 Schuh, deßen diagonal linj K. in dem Profil G. ist lang 4 1/4 Schuh, die eine perpendicular ist 1 5/8 Schuh, die andere 1 6/8 Schuh, deren breite ist 1 1/2 Schuh, macht 25 Kl: 24 21/32 Schuh.

Summa dieser dreyen Stuck zusammen, 163 Kl: 18 2/32 Schuh.

Von dieser Summa wirdt widerumb defalcirt vor der Capelli sore. in diesem Stuck gemacht, welches Kraft obangezogener rechnung ist gewesen - 119 Kl: 8 1/4 Schuh, so bleibt denen stehen bau meistern — — — — — — — — — 44 | 10 1/32

Bey diesem Stuck befinden sich 13. hundschuhiger pfeiler, jeder lang nach seiner mittern linj L. 2 1/4 Schuh, dick 2 Schuh, hoch von grund auf 14 2/8 Schuh, wie im Profil G. zu sehen, macht sammtlich - 31 Kl: 0 15/16 Schuh.

Darvon

	Cubische Klafftern	Schuh
darvon wirdt defalcirt was der Capauli hr. daran gemacht, welches bey offtermelter rechnung ist befunden worden — 24 Kl: 10 1/4 schu., so bleibt diesen baumeistern — — — —	6	20 [illegible]
NB. die Eingeschlagene bürsten, so in diesem Stück bey M. gezeichnet, gehören in diese rechnung nicht, weillen sie Capaulische, und ihme schon guet gemacht worden.		
Von der Facien der kleinen Schantz gegen der Todten Schantz. Abriss No. 4.		
Dieses Stück der Incamisirung des grabens wirdt wegen unterschiedlicher höhe der Mauer, und weillen mehr als ein baumeister daran gearbeitet, in unterschiedlichen Stücken ausgerechnet, als Nemblichen:		
Das Erste Stück sub lit: A. befindet sich in seiner grundlinj lang 73 1/4 schu, so kombt es nach seiner mittleren linj im aufsatz lang 75 7/8 schu, denn weillen es im grundt auch keinen absatz hat, so wirdt es gleicher gestalt in seinem Profil B. so auff die mittlere perpendicular linj C. gerichtet, allein nur in einem Trapezio von grund aus gerechnet, dessen Diagonal linj ist lang 13 7/8 schu, die eine Perpendicular ist 2 1/4 schu, die andere 1 7/8 schu, deren Helffte ist 2 5/16 schu, so macht dieses Stück — 89 Kl: 23 1/2 schu.		
Von diesem ist zu defalciren was der Capauli hr. daran gemacht, welches in obgemeldter seiner letzter rechnung ist befunden worden — 61 Kl: 11 1/2 schu, so bleibt denen jetzigen baumeistern —	28	12
Die Eingeschlagene bürsten, unter diesem Stück gehören dem Capauli, und seind ihm in obgemeldter rechnung guet gemacht, derowegen sie hier ausgelassen worden.		
Bey diesem Stück befinden sich 9 Einschüssige pfeiller, lang nach ihrer mittleren linj D. so im Profil zu sehen, 1 13/16 schu, dick jeder 2 schu, hoch von grundt auff regulirter 12 3/8 schu, machen sammentlich — 14 Kl: 25 47/64 schu.		
darvon ist zu defalciren was der Capauli daran gemacht, welches in mehr gedachter seiner letzter rechnung ist gewesen 11 Kl: 20 3/8 schu, so bleibt diesen Meistern — — —	3	5 [illegible]
Das andere Stück sub lit: E. befindet sich lang 25 1/2 schu, und ist nur lautere Mauer über den grund,		

	Klafftern	Schuh
Grund, wellen der Grund dann Orti Figur so		
nach denen Diagonal linij im Profil F. so auf		
die mittlere Perpendicular linij E. gerichtet,		
ist lang 11 1/8 Schuh, die eine Perpendicular ist		
2 5/8 Schuh, die andere 1 3/4 Schuh, denen Schuh		
ist 2 2/10 Schuh, Macht - 22 Kl: 26 175/256 Schuh.		
Davon wird abgeschrieben was der Orti sole. daran ge-		
macht, welches in seiner rechnung sich befindet		
ohne der Grund - 14 Kl: 19 83/256 Schuh, so bleibt		
dieses Baumaisters — — — — — —	8	7 1/8
Darbey befinden sich 3 dreyseitige pfeiler, jeder		
lang nach seiner mittern linij G. - 1/4 Schuh,		
dick 2 Schuh, hoch mit sampt dem Grund 10 7/8		
Schuh, Machen zusamm - 3 Kl: - 9/16 Schuh.		
Davon wird abgeschrieben was der Orti daran ge-		
macht, welches ist 2 Kl: 15 9/10 Schuh, so bleibt		
dieses Baumaisters — — — — — —	—	12 —
Ob dritte Thür sub lit. H. so auch nur Mauer		
über den Grund ist, befindet sich lang 46 3/4		
Schuh, deren Diagonal linij im Profil I. so		
auch die mittlere Perpendicular linij H. gerich-		
tet, ist lang 10 2/4 Schuh, die eine Perpendicular		
ist 1 3/4 Schuh, die andere 2 5/8 Schuh, denen Schuh		
te ist 2 2/10 Schuh, Macht - 40 Kl: 19 91/256 Schuh,		
Davon wird abgeschrieben was der Orti sole. daran		
gemacht, welches in seiner rechnung sich be-		
findet, auch ohne den Grund 37 Kl: 18 247/512		
Schuh, so bleibt dieses Baumaisters — —	3	8 247/512
Darbey befinden sich 6 dreyseitige pfeiler, jeder		
lang nach seiner mittern linij K. 1 3/16 Schuh,		
dick 2 Schuh, hoch mit sampt dem Grund 10 5/8		
Schuh, Machen zusamm. - 5 Kl: 12 27/32 Schuh.		
Davon wird abgeschrieben was der Orti daran ge-		
macht, welches ist - 5 Kl: 10 115/128 Schuh, so		
bleibt dieses Baumaisters — — — — —	—	1 121/128
Ob vierdte Thür sub lit. L. befindet sich lang		
23 1/4 Schuh, und ist auch nur Mauer über den		
Grund, deren Diagonal linij im Profil M. ist		
lang 10 1/4 Schuh, die eine Perpendicular ist 2 5/8		
Schuh, die andere 1 3/4 Schuh, denen Schuhen ist		
2 2/10 Schuh, macht - 19 Kl: 8 79/256 Schuh		
Davon wird abgeschrieben was der Orti sole. daran		
gemacht, welches in seiner rechnung befunden		
wird, auch ohne den Grund - 17 Kl: 11 165/256 Schuh		
so bleibt dieses Baumaisters — — — —	1	23 57/64
Darbey befinden sich 3 dreyseitige pfeiler, jeder		
lang nach seiner mittern linij N. 1 1/16 Schuh, dick		
2 Schuh, hoch mit sampt dem Grund 10 Schuh, ma-		
chen		

Text	Klafftern	Cubische Schuh
chen sammentlich – 2 Kl: 9 3/4 Schuh.		
Darvon wirdt defaliert was der Orti daran gemacht welches ist – – 2 Kl: 8 7/16 Schuh, so bleibt diesem baumeister – – – – – – – – – –	—	1 5/16
Das fünffte vnnd letzte Stuckh sub lit: O. befindet sich lang nach seiner mittlern lini O. 48 3/4 Schuh, vnnd ist auch eine Mauer über den grundt, deren Diagonal vnnd Perpendicular linien seindt wie im Profil M. so macht es – 40 Kl: 13 17/256 Schuh.		
Darvon wirdt defaliert was der Orti &c. daran gemacht, welches in seiner rechnung, auch ohne den grundt, befunden wirdt – 27 Kl: 23 251/256 Schuh, so bleibt diesem baumeister –	12	16 11/128
Darbey befinden sich 6 fünffschüchtige pfeiller, jeder lang nach seiner mittlern lini X. 1 1/16 Schuh, dickh 2 Schuh, hoch 10 Schuh, machen sammentlich 4 Kl: 19 1/2 Schuh.		
Darvon wirdt defaliert was der Orti daran gemacht, welches ist – 4 Kl: 8 11/64 Schuh, so bleibt diesem baumeister – – – – – –	—	11 21/64
Vor der Facien der Todten Schantz gegen der kleinen Schantz; Abriss No: 5.		
Dieses Stuckh der Fraamitirung des grabens befindet sich zwar in seiner grundtlini lang – 177 1/4 Schuh, über den grundt aber (: weillen der grundt dem Orti &c. zugehört :) ist es – nach seiner mittlern lini A. lang 178 3/4 Schuh, der Profil ist wie der Profil M. im negst vorhergehenden Stuckh, so macht es – 148 Kl: 11 133/256 Schuh.		
Darvon wirdt defaliert was der Orti &c. daran gemacht, welches in seiner rechnung auss-trägt ohne den grundt – 100 Kl: 2 67/128 Schuh, so bleibt diesem baumeister – – – – –	48	8 23/256 [?]
Darbey befinden sich 12 fünffschüchtige pfeiller, deren maassen seindt wie im obgemeldten Profil M. tragen auch sammentlich 17 Kl: 8 1/2 Schuh.		
Darvon wirdt defaliert was der Orti &c. daran gemacht, welches ist – 15 Kl: 2 15/16 Schuh, so bleibt diesem baumeister – – – –	1	13 5/16
Vor der Facien der Todten Schantz gegen der obern Schantz; Abriss No: 6.		
Dieses Stuckh der Fraamitirung des grabens befindet sich in seiner grundtlini lang 205 Schuh, so		

kombt

	Cubic Ft. Klafftern	Fehrn.
Laubb der grund nach seiner mittern Linj lang 205 7/8 Fehrn, davon wird defalcirt 11 7/8 Fehrn so der Orti gemacht, so bleibt dieses Baumeisters die Länge sechsig grundt, nach gedachter mittern Linj 194 Fehrn, dick ist sein Grundgrund 3 1/4 Fehrn, hoch 1 Fehrn, Macht —	23	9 1/2
Hinter diesem grund befinden sich die ringsherumb Lagerne Bürsten, so wird deren dieses Baumeisters Flügelhöhe, lang 179 Fehrn, dick 3 1/4 Fehrn, hoch 6 Fehrn, Macht — — — — —	107	16 1/2
Die mauer über den grund Laubb nach ihrer mittern Linj lang 207 1/2 Fehrn, der Profilist wie der Profil M. im Anfang vorhergehenden Stück Macht — 172 Kl: 8 59/128 Fehrn.		
Davon wird defalcirt was der Orti daran gemacht, welches in seiner rechnung befunden worden — 7 Kl: — 30/128 Fehrn, so bleibt dieses Baumeisters — — — — — — —	165	8 9/32
Darbey befinden sich 25 Einhüftige Pfeiler, jeder lang nach seiner mittern Linj N. 1 1/16 Fehrn, dick 2 Fehrn, hoch mit sampt dem grund 10 Fehrn, Macht sammtlich 19 Kl: 18 1/4 Fehrn		
Davon wird defalcirt was der Orti daran gemacht, welches in seiner rechnung ist 19 13/32 Fehrn, so bleibt dieses Baumeisters —	18	25 27/32
Hinter 19 von diesen Pfeilern sind die Flügel Bürsten ein □ Zu 2 Fehrn, hoch Zu 6 Fehrn, Macht sammtlich — — — —	16	24 —

Vor der Facciata, der obere Theil gegen den Todten Theil. Abriß N°: 7.

Dieses Stück der facciatirung des grabens befindet sich in seinem grund Linj lang 214 Fehrn, so auch der grund nach seiner mittern Linj lang 215 3/4 Fehrn, dick ist dieser grund 3 1/4 Fehrn, hoch 1 Fehrn, Macht — — — — — — — — | 25 | 26 3/16 |
| Die mauer über den grund befindet sich nach ihrer mittern Linj lang 216 Fehrn, der Profilist wie der Profil M. des Stücks N°: 4. Macht — — — — — — — — — — | 179 | 10 1/8 |
| Darbey befinden sich 27 Pfeiler, die sind einerley in gedachtem Profil M. Macht sammtlich — — — — — — — — — — | 21 | 6 3/4 |

Vor

Von der Facirung der Obern Schanz
gegen der Closter Schanz.
abriss Nro 8.

	Clafftr	Schu
Der 1ste Stuck der Incamisirung des graben beginnet sich in seiner grundlini lang 215 Schu, weil aber die dicke dieses grunds buttenschiedlich ist, derowegen wirdt er in 3 Stuckhen calculirt, das 1ste sein 1ste Stuck Nro 7 kombt nach seiner mittlern lini lang 63½ Schu, dick mit sampt dem absatz 4 Schu, tieff 1 Schu, Macht	9	11 —
Das ander Stuck ist lang 65 Schu, dick mit dem absatz 6¼ Schu, tieff 1 Schu, Macht —	25	1¼
Das dritte Stuck ist lang nach seiner mittlern lini 87½ Schu, dick mit sampt dem absatz 4 Schu, tieff 1 Schu, Macht — — — —	12	26 —
Hinter dem andern Stuck sind die ringer Flagauer Bürsten lang, wie das Stuck, 65 Schu, dick auch 6¼ Schu, tieff 6 Schu, Macht — —	90	7½
Mehr sind hinter dem dritten Stuck noch ein gut Flagauer Bürstey lang 12 Schu, dick 4 Schu, tieff 8 Schu, Macht — — — — — — —	10	18 —
Die Mauer Aber den grund wirdt, wegen Unterschiedlichen dicken, auch in 3 Stuckhen calculirt, als das 1ste am Stuck Nro 7. befindet sich lang nach seiner mittlern lini 63½ Schu, dick Unten 3¾ Schu, oben dick 2½ Schu, hoch in perpendicul 9 Schu, weilen sie aber hinden auch eine Scarpa hat, als wirdt sie per modum Trapezij calculirt, deren Diagonal linij ist lang 10⅜ Schu, die eine Perpendicular ist lang 2⅛ Schu, die andere 3⅛ Schu, deren Superficies 2⅝ Schu, Macht — — — — —	66	9 57/64
Bey diesem Stuck ist eine Pfeiler lang nach seiner mittlern lini 1⅛ Schu, dick 2 Schu, hoch mit sampt dem grund 10 Schu, wie allhie im Profil A. zu sehen, Macht — — — —	—	22½
Das ander Stuck der Mauer Aber den grund ist lang 65 Schu, dick Unten 6 Schu, oben 3 Schu, das ist in der mitte dick 4½ Schu, hoch in perpendicul 9 Schu, wie im Profil B. zu sehen, Macht — — — — — — — — —	97	13½
Bey diesem Stuck ist kein Pfeiler.		
Das dritte Stuck Aber den grund ist nach seiner mittlern lini lang 86½ Schu, das Profil aber ist wie das Profil A. Macht — — —	90	10 9/64
Darbey sind 2 Pfeiler an beyden Ende bey den		

Bruchen

	Cubische Klafftern	Schuh
brucken, deß oberthors, eingehen wie darin Profil A. macht samentlich ———	1	18

Von dem Faciem der Closter Schantz
gegen dem Obern Schantz.
Abriß No. 9.

Ist von der Brucken deß oberthors hinausß, auff die rechte hand, wann man auß der Statt gehet.

	Cubische Klafftern	Schuh
Dieses Stuckh der Incaminirung deß grabens befindet sich in seiner grundlinij lang 219 schuh; wegen unterschiedlicher dicken, und höhen aber, wirdt dieser grund in 3 Stucken außcalculirt: daß Erste steckht am Stuckh No. 8. ist in der grundlinij lang 150 schuh, nach seiner mittleren linij aber kombt es lang nur 149 schuh, dickh $3\frac{3}{4}$ schuh, tieff 1 schuh, macht ———	20	$18\frac{3}{4}$
daß andere Stuckh ist lang 10 schuh, dickh $3\frac{3}{4}$ schuh, tieff $1\frac{1}{2}$ schuh, macht ———	2	$2\frac{1}{4}$
daß dritte Stuckh ist nach seiner mittleren linij lang 60 schuh, dickh mit dem absatz $4\frac{1}{4}$ schuh, tieff $1\frac{1}{4}$ schuh, macht ———	11	$21\frac{3}{4}$
Die Mauer uber den grund wirdt, auch wegen differenter dicken und höhe, in 2 Stuckhen calculirt, daß Erste, am Stuckh No. 8. ist nach seiner mittleren linij lang $158\frac{3}{4}$ schuh, hoch in perpendiculo 9 schuh, weilen es aber einwendig auch seine scarpa hat, also wirdt es in seiner dicken, und höhe per modum Trapezij außgemessen, dessen Diagonal linij ist lang $10\frac{1}{2}$ schuh, die eine Perpendicular ist lang 2 schuh, die andere 3 schuh, deren Helffte ist $2\frac{1}{2}$ schuh, macht ———	154	$9\frac{3}{16}$
Bey diesem Stuckh befinden sich 2 Pfeiller, der Erste ist unten in quadro zu 2 schuh, oben verliehret er sich gantz, hoch in perpendiculo 9 schuh, wie alles im Profil A. zu sehen, macht ———	—	18
Der andere ist lang unten $2\frac{1}{2}$ schuh, oben $\frac{3}{4}$ schuh, reguliert lang $1\frac{5}{8}$ schuh, dickh 4 schuh, hoch $10\frac{1}{2}$ schuh, macht ———	2	$14\frac{1}{4}$
Bey diesem Stuckh seindt keine eingeschlagene Büchsen.		
daß andere Stuckh der Mauer uber den grund kombt lang nach seiner mittleren linij 61 schuh ist hoch in perpendiculo $9\frac{1}{4}$ schuh, weilen es aber einwendig auch seine Scarpa hat, also wirdt es		

per

Cubikst
Klafftr ; Schuh

per modum Trapezij nach dem Profil B. ausgemessen, nach der Diagonal linj ist lang 16 1/8 Schuh, die eine Perpendicular ist lang 2 1/8 Schuh, die andere 3 5/8 Schuh, deren Flächt ist 2 3/4 Schuh, macht — — — — — — — — — — 67 ; 15 9/32

Von diesem Stück seind ausgehauen nur 4 Flagone Künsten.

Von der Façon, den Closter Bezirk gegen der Stadt, Bezirk, abzuschätzen.

Dises Stück der Examinirung ob graben befindet sich in seiner grundlinj lang 234 1/2 Schuh, wegen Ungleichheit dieses Orths Grund Höhe, aber wieder dieses grund in 4 Stücken calculirt: das Erste am Stück lit: g. ist in der grundlinj lang 20 Schuh, so schräg ab nach seiner mittlern linj lang 21 1/4 Schuh, dick ist ab 4 1/4 Schuh, tief 1 1/4 Schuh, macht — — — — — — — — — 4 ; 4 57/64

Das andere Stück ist lang 78 1/2 Schuh, dick 4 1/4 Schuh, tief 1 Schuh, macht — — — — — 12 ; 9 5/8

Das dritte ist lang 85 1/2 Schuh, dick 3 3/4 Schuh, tief 1 Schuh, macht — — — — — — — — 11 ; 23 5/8

Das vierdte Stück ist in der grundlinj lang 50 1/2 Schuh, so schräg ab nach seiner mittlern linj lang hier 50 Schuh, dick ist ab 3 1/4 Schuh, tief 1 Schuh, macht — — — — — — — 6 ; — 1/2

Die Mauer über der grund besteht auch in 4 Stücken: das Erste, beym Stück lit: g. ist in der grundlinj lang 20 Schuh, so schräg ab nach seiner mittlern linj lang 21 Schuh; der Profil ist wie der Profil B. das Stück lit: g. macht — — — — — — — — — — 24 ; 9 15/16

Das andere Stück ist lang 78 1/2 Schuh, hoch in perpendiculo 9 1/2 Schuh, die Diagonal linj seines Profils aber ist lang 11 1/8 Schuh, die eine Perpendicular ist lang 2 1/8 Schuh, die andere ist 3 3/8 Schuh, deren Flächt ist 2 3/4 Schuh, macht 88 ; 25 99/64

Das dritte Stück ist lang 85 1/2 Schuh, hoch in perpendiculo 9 1/2 Schuh, die Diagonal linj seines Profils aber ist lang 11 Schuh, die eine Perpendicular ist lang 2 Schuh, die andere 3 Schuh, deren Flächt ist 2 1/2 Schuh, macht — — — — 87 ; 2 1/4

Das vierdte Stück ist in seiner grundlinj lang 50 1/2 Schuh, so schräg ab nach seiner mittlern

linj

	Klafftern	Schuh
lini lang nur 49½ Schuh: in perpendiculo ist es hoch 9½ Schuh, die Diagonal lini seines Profils aber ist lang 10 7/8 Schuh, die eine Perpendicular ist lang 1 3/4 Schuh, die andere ist lang 2 7/8 Schuh, dann Fundt ist 2 7/16 Schuh, macht — — — —	43	16 143/256
Von diesem Stuck sind in allen 8 Profilen: der Erste, beym anfang dieses Mauers ist in der Grundlini lang 2 Schuh, aber Oberlichter ist gantz, dick 4 Schuh, hoch von grund an 10½ Schuh, dessen mittlere länge helt 1 1/8 Schuh, wegen der Inwendigen Scarpa der Mauer, wie im Profil zu sehen, macht — — — —	1	20 1/4
Der andere ist in der grundlini lang 2 1/4 Schuh oben 4 Schuh, so helt seine mittlere länge 1 3/8 Schuh, wegen der Inwendigen Scarpa der Mauer, wie der Profil ausweist. Dicke ist 4 Schuh, hoch 10½ Schuh, macht — — —	2	3 3/4
Die Übrigen 6. sind in der grundlini in □ 2 Schuh, aber Oberlichter sie sind gantz, hoch sind sie von grund auf 10½ Schuh, stromwarts sie, wegen der Inwendigen Scarpa der Mauer, in der mittlere länge 1 1/8 Schuh, dicke aber bleiben sie 2 Schuh, macht, samt die Übrigen Maasen dieser Stuck sind in dem Profil zu sehen.	5	6 3/4
Von diesen sind gantz keine Nutzung.		

Von der Facirung der Seiten Pfeiler gegen der Closter Pforten, abriss Lit: L.

Dieses Stuck der Facirung ob grabens besteht sich in seiner grundlini, von der Rundung oder von Stuck Lit: O. 10. bis zum anfang der Rundung so vor dem Thor der Seiten Pforten ist, lang 15½ Schuh: dieser grund aber wirdt in 3 Stuckhen calculirt: das Erste, von obgedachter rundung angefangen, ist lang in der grundlini 5 Schuh, so mittlerweil seiner mittlern lini lang 8½ Schuh, dicke ist es 3 1/4 Schuh, hoch 1 Schuh, macht — — | 7 | 1 1/8 |
Das andere Stuck ist lang 2 Schuh, dicke 3 1/4 Schuh, hoch 1 Schuh, macht — — — — —	2	14 1/4
Das dritte Stuck ist lang 135½ Schuh, dicke 3 1/4 Schuh, hoch 1 Schuh, macht — — — — —	16	8 3/8
Die Mauer Ober der grund wirdt allein in 3 Stuckhen calculirt, das Erste am Stuck Lit: O. 10		

ist

Cubic Klafter | Schuh

ist in der Grundlinj lang 59 Schuh, so kombt ab
nach seiner mittlern Linj lang 58½ Schuh, der
Profil ist wie der dritte Profil des Stücks Nr.
10. schmaler ab — — — — — — — — — 51 | 14 16/25

Das dritte Stück sind 7 Pfeiler, die sind
wie die Übrigen 6 des dritten Stücks des ab,
sind Nr. 10. Macht zusammen — — — 6 | 3 3/8

Das andere Stück ist lang 21 Schuh, der Pro-
fil ist auch wie der dritte Profil des Stücks
Nr. 10. Macht — — — — — — — — — 18 | 13 70/144

Das dritte Stück sind 3 Pfeiler, jeder lang
in der Grundlinj 3 Schuh, wegen der Inwen-
digen Scarpa der Mauer aber kommen sie
ganz Unten lang 3⅓ Schuh, dick sind sie 2
Schuh: oben ist ein jeder lang 2/3 Schuh, dick
auch 2 Schuh, so kommen sie in der mitten lang
1 23/24 Schuh, hoch sind sie mit sampt dem Grund
10½ Schuh, wie allerd im Profil zu sehen, Macht
zusammen — — — — — — — — — 4 | 15 3/8

Das dritte Stück, biß an den anfang der run-
dung, ist lang 135½ Schuh, solle perpendicu-
lo 11 Schuh, die Diagonal eines Profils aber
ist lang 12 3/8 Schuh, die eine Perpendicular
ist lang 1 3/4 Schuh, die andere 2 5/8 Schuh,
deren Rest ist 2 3/16 Schuh, Macht — — — — 135 | 23 3/24

Das vierdte Stück sind 17. Pfeiler, jeder lang
in der Grundlinj 3 Schuh, wegen der Inwendi-
gen Scarpa der Mauer aber kommen sie
ganz Unten lang 3⅓ Schuh, dick sind sie 2
Schuh; oben ist ein jeder lang 2/3 Schuh, dick
auch 2 Schuh, so kommen sie in der mitten
lang 1 23/24 Schuh, hoch sind sie mit sampt dem
Grund 12 Schuh, wie allerd im Profil sampt
den Übrigen Maaßen zu sehen, Macht zusam-
men — — — — — — — — — — — 29 | 16 —

Die Rundung vor dem Spitz
der Brust Pfeilers,
Abriß Nr. 12.

Diese Rundung befindet sich in ihrer Circumferentz, in
der Grundlinj regulirt 60 Schuh, so kombt
die mittlere Circumferentz des Grundes pro-
prie 62 7/8 Schuh, dicke ist solcher Grund 3½
Schuh, sampt dem absatz, welcher ½ Schuh, ist,
dicke ist 4 Schuh, Macht — — — — — 8 | 4 1/16

die Mauer

	Cubic Klafftr.	Fehler
Die Mauer Ueber der Grund ist in ihrer Circumferentz der Grundlinj auch 60 Fehler, die Krumbe die mittlere Circumferentz ist auch 65 1/45 Fehler, der Profil ist wie der andere Profil des Abrisses Lit: U. Macht — — —	65	22 307/576
Darbey sind 2 Pfeiller, alle in einer Maas wie die im andern Profil des Abrisses Lit: U. Machen, zusammen — — — — —	13	25 —

Vor der Facies der Herrn Pfarrh,
gegen der Jungfrau Pfarrh.
Abriss Lit: 13.

Dieses Stück der Incavirung des Grabens befindet sich in der Grundlin, von obiger Abrundung an, bis zu der festen Mauer, bey der Trauers, lang 150 Fehler: der Grund aber wird, wegen Unterschiedlicher Tiefe, in 4 Stücken calculirt, das Erste, bey der Rundung ist lang 112 Fehler, dick mit samt dem abfall, welcher 1/2 Fehler ist, 3 1/2 Fehler, tief 1 Fehler, Macht — — — — 14 | 14 —

Das andere ist lang 10 Fehler, dick auch 3 1/2 Fehler, tief 2 Fehler, Macht — — — — — — — 2 | 16 —

Das dritte Stück ist lang 13 Fehler, dick auch 3 1/2 Fehler, tief 2 1/2 Fehler, Macht — — — 4 | 5 3/4

Das vierdte Grund tiefe Stück ist lang 15 Fehler dick 3 1/2 Fehler, tief 3 1/2 Fehler, Macht — — 6 | 21 3/4

Die Mauer Ueber der Grund in einem Stück, ist lang 150 Fehler, der Profil ist wie der andere Profil des Stücks Lit: U. Macht — 150 | 10 35/64

Darin dieser Mauer befinden sich in allem 19 Pfeiller, die festen 14. sind wie die im andern Profil des Abrisses Lit: U. Machen zusammen — — — — — — — 24 | 10 —

Die übrigen 5. sind regulirt hoch 14 1/4 Fehler, lang aber, Grund dick, wie die Vorigen, Machen zusammen — — — — — — 10 | 9 1/16

Die feste Trauers am Pfarrhof der Herrn Pfarrh gegen der Jungfrau Pfarrh,
Lit: 14.

NB. In diesem Stück kan jetzo noch kein Abriss gemacht werden, weilen es erst angefangen, Grund noch nicht ausgebaut ist.

diese

Klafftern | Schuh

Dieser Mauer kombt in der Grundlini lang 86½ Schuh, der Grund hat ½ Schuh abfahl, und befindet sich in 3 Stücken, das erste, vom Pfeilerstuck der Brunnhaus angefangen, ist lang 33 Schuh, dick 6½ Schuh, mit sampt dem abfahl, thut 1 Schuh, Macht — — — — — — — — — — 7 | 25½

Das andere Stuck ist lang auch 33 Schuh, dick 11 Schuh, thut 1 Schuh, Macht — — — — — 13 | 12 —

Das dritte Stuck ist lang 20½ Schuh, dick in d mitten 7½ Schuh, thut 1 Schuh, Macht — — — 5 | 18

Die Mauer Ober den Grund, das erste Stuck, vom Pfeilerstuck angefangen, befindet sich lang auch 33 Schuh, dick Unten 6 Schuh, Oben dick auch der jetzigen höhe 4½ Schuh, hat sonsten an 6 Schuh, Macht — — — — — — — 38 | 13½

Das andere Stuck ist lang auch 33 Schuh, dick Unten 10½ Schuh, Oben, auch der jetzigen höhe dick 9 Schuh, hat sonsten inzwischen auch 6 Schuh, Macht — — — — — — — — — — 71 | 13½

Das dritte Stuck ist lang auch 20½ Schuh, dick Unten 7 Schuh, Oben, auch der jetzigen höhe, dick 5½ Schuh, hat sonsten inzwischen 6 Schuh Macht — — — — — — — — — — 28 | 12

Von dem mittlern Stuck dieser Mauer befinden sich 2 Pfeiler, der erste ist lang 4½ Schuh, dick 3 Schuh, hat sonsten inzwischen, mit sampt dem Grund, 7 Schuh, Macht — — — — — — 3 | 8

Der andere ist lang 4 Schuh, dick 3 Schuh, hat, mit sampt dem Grund, 7 Schuh, Macht — 3 | 24

Das Oberthor.
Anno 15.

Erstlich befindet sich das grose gewölb Ober das Thor lang in der mitten, reqvalirt 36⅛ Schuh, die Rundung ist im Circkel lang 16 Schuh, die Sagitta, aus dem Circkel, ist hoch 5½ Schuh, das gewölb in sich selbsten ist dick 1 Schuh, so kombt der ganze mittlere circumferenz proxime 19½ Schuh, Macht — — — — — — — — — — 26 | 2⅞

Das runder fenster mitten auf dem gewölb, ist in diametro im Circkel 2 Schuh, dick ½ Schuh, so ist der gantze mittlere Circumferenz 7⅛ Schuh, hat sonsten, ohne der dicke das gewölb, 1¼ Schuh, Macht — — — — — — — — — — — | 4⅝

Die Brustmauren, so das grose gewölb halten, samt Ober das Thor, wie der Riss solches darausgemacht,

Von

	Klafftern	Cubic Schuh
Von diesen Meistern noch mehr zu schöpfen worden, wie folget:		
Erstlich die eine Ritter mauer auf der rechten Hand wann man auf der Statt gehet, befindet sich lang in der mittleren dritten, regulirt 4		
dick 5 Schuh, hoch vom gewölb 5 Schuh, bey der pfeiler aber hoch 3 $\frac{5}{8}$ Schuh, dan ist in der mitten hoch 4 $\frac{5}{10}$ Schuh, macht — — — — — — — — — —	32	20 $\frac{1}{16}$
Die andere, auf der linckhen Hand wann man hinauß gehet, befindet sich lang in der mitten ihrer dritten, regulirt 31 $\frac{1}{4}$ Schuh, dick 5 Schuh, hoch wie die obige, in der mitten 4 $\frac{5}{16}$ Schuh, macht —	24	25 $\frac{53}{64}$
Die äußere Fronte des Thors befindet sich lang 26 Schuh, dick 3 $\frac{1}{2}$ Schuh, hoch von Boden der Mauer hinauß 10 $\frac{2}{8}$ Schuh, macht — — —	41	19 $\frac{1}{8}$
Das Parapeth auf dieser Fronte, oben auf dem groben gesimbs, wo das dachstüehl stehet, befindet sich lang, mit sambt seinen beyden wendungen — 41 $\frac{1}{2}$ Schuh, dick regulirt $\frac{7}{8}$ Schuh, hoch 1 $\frac{3}{4}$ Schuh, macht — — — —	2	9 $\frac{35}{64}$
Von den wendungen dieses Parapeths, befindet sich die Mauer darauf man herumb gehet lang, auf einer Seithen lang 5 $\frac{1}{4}$ Schuh, auf der andern lang 4 $\frac{3}{4}$ Schuh, ohne die dicke der Fronte Mauerstandern, dick 1 $\frac{1}{2}$ Schuh, hoch 2 Schuh, macht	1	3 —
Die innere Fronte des Thors ist in der mitten von A. bis B. hoch 12 Schuh, von C bis E. und von D. bis F. ist sie hoch 10 $\frac{1}{4}$ Schuh, das gibt die rechte regulirte höhe 11 $\frac{1}{8}$ Schuh. von C. bis D. und E. F. ist sie lang 16 Schuh, dick 3 Schuh, macht — — — — — — — —	19	21 —
Bey E. und F. ist sie hoch 5 Schuh, bey G. und H. hoch 3 $\frac{5}{8}$ Schuh, dan ist in der mitten hoch 4 $\frac{5}{16}$ Schuh, lang jeder stuck 5 Schuh, dick auch 3 Schuh, macht zusamb — — — — — — —	4	21 $\frac{3}{8}$
Die Zierliche Cureth auf dem groben gewölb so zwischen dem Circumferentz und dem Perpendicul der Mittelmauren Ergetzt, und die abdachung des gewölbs auf beyden Seithen formiret, welche in einen Triangel reduciret worden, deren Basis ist lang 6 $\frac{1}{4}$ Schuh, die Perpendicular ist lang — 1 $\frac{1}{4}$ Schuh: die lange solcher Cureth, beyder Zusammen regulirt, ist 36 $\frac{1}{8}$ Schuh, und ist der Perpendicular nicht halb, sondern für halb zu rechnen, und ist also der Sitz der abdachung oben auf dem Vertice des gewölbs, bey lit: B. auf ebenmeßiger Eginie, macht zusamb. — —	14	17 $\frac{15}{128}$

das

	Cubische Klafftern	Schuh
Das gewölb der wachtstuben, dieses thors, ist lang 20 schuh, dessen diameter ist im liecht 10 schuh, die Sagitta, auch im liecht, ist 4 schuh, das gewölb in sich selbsten ist dick nur ½ schuh, so kombt dessen mittlere Circumferenz proxime 12⅔ schuh, macht — — — — — —	4	18 2/3
Die zwey darauff ligende Lunetten, zwischen dessen Circumferenz, und dem Perpendiculo der Seitenmauren, seind gleicher gestalt ein jede in einen Triangulum reduciert worden, dessen Basis ist 4¼ schuh, die Perpendicular ist 1¾ schuh, die länge jeder Lunetten ist 20 schuh, machen —	5	13 3/4
Die Quermauer so die wachtstuben von dem Vorhauß scheidet, befindet sich im grund lang 9½ schuh, dick 1½ schuh, tieff 4 schuh, macht —	2	3 —
Über den grund ist solche Mauer lang 10 schuh, dick 1 schuh, hoch 8 schuh, macht — — —	2	26 —
Und dieses wirdt verstanden, und ist also verglichen worden, mit Zuthuung des kleinen Stücks im Vorhauß, des rauchfangs, dessen Cappen, und des Ofenfueßes in der Stuben.		
Das pflaster in der Stuben und Vorhauß ist lang 20 schuh, breit 10 schuh, tieff 3/16 schuh, macht — — — — — — — — —	1	10 1/2
Under diesem thor, im graben, hart am fueß der Mauer der Corden, ist, zu verstärckhung des grundes solcher Mauer, ein grosser pfeiller gemacht worden, lang 18 schuh, dick 4 schuh, tieff 1¼ schuh, macht — — — — — —	3	9 —
Under diesem pfeiller seind die eingeschlagene Rösten, lang gleich 18 schuh, dick 4 schuh, tieff 6 schuh, machen — — — — — — —	16	— —
Mehr befinden sich in diesem graben 8 gemaurte pfeiller, auff welchen die Jöcher der bruckhen stehen, der erste, so auch under die pforten kombt, ist lang 13½ schuh, dick 1½ schuh, tieff 1¼ schuh, macht — — — — — —	—	25 5/16
Dessen beyde Seitenmauren seind ein jede lang 5 schuh, dick auch 1½ schuh, tieff auch 1¼ schuh, machen sammetlich — — — — — —	—	18 3/4
In der mitten hat es zwey kleine pfeiller, wegen der pforten, jeder in □ 1½ schuh, tieff 1¼ schuh, machen sammetlich — — — — — —	—	5 5/8
Mehr befinden sich noch andere 7 solche pfeiller, jeder zwischen seinen Seitenmauren, lang 7 schuh, dick 1½ schuh, tieff 1¼ schuh, machen —	3	10 7/8
Die Seitenmauren seind bey einem jeden, ein jede lang 5 schuh, dick 1½ schuh, tieff 1¼ schuh,		

bey

	Klafftern	Cubic Schuh
bey der einen Pfeilermauer ob 16 Schuh, aber an der Futtermauer ob 9 Schuh, ist zu Durchschnitt 12 Schuh in 11, trift 1 1/4 Schuh, bleibt ———	4	20 7/16
Mehr ist in diesem Cortin, oben im Cordon, die öffnung zugemauert, rund der Cordon gebogt von dey, wo hinein die Canonier gestanden, welche Zumauerung ist lang 12 1/4 Schuh, dick 2 2/8 Schuh hoch 1 1/2 Schuh, macht ———	1	16 71/64
Item beym Pfosthor ist hinter der Mauer in der Futtermauer ein Stück ausgemauert worden, so an gold ausgetragen, — 11 Cub Schuh dieses ist aber schon bezahlt, rund wird hier nicht gerechnet, sondern neue ad rotam genommen.		
Summa dieses ganzen, Mauerwerks —	3430	17 31375/64512

Salvo errore Calculi.

Folget die Calculirung der ausgefüchten Boden, rund Pasteien als die Grund Boden.

In der Incamisirung ob grabens vor der Steinheimischen Pfauen, in der Facia gegen der Herr Pfauen, für den Grund des Stücks A. im abriß №: 1. ist die Grund Boden lang 2 1/2 Schuh, dick 3 1/8 Schuh, hoch 1 Schuh, macht ——— | —— | 7 13/16 |
rund für den Grund C. in gedachtem abriß ——	13	15 1/4
rund für den 7 pfeilern bey diesem Stück Mauer, ist die grund Boden ausgefüchst worden in einer summa lang 31 Schuh, dick 4 2/4 Schuh, hoch 1 Schuh, macht ———	5	12 1/4
In der Facia der Steinheimischen Pfauen gegen der Klein Pfauen, im abriß №: 2. für den Grund des Stücks A. — ———	27	— 15/16
für den Grund des Stücks H ———	8	8 21/32
für den Grund der Pasteyen 11. pfeilern so in gedachtem abriß mit B. F. G. gezeichnet, sambt der Boden in einer summa lang 42 Schuh, dick 4 Schuh, hoch 1 1/2 Schuh, macht ———	9	9 —
für den übrigen 8 pfeilern dieses Stücks ist die grund Boden ausgefüchst in einer summa lang 16 Schuh, dick 3 Schuh, hoch 1 Schuh, macht ———	1	21 —

In der

	Cubic Klafftern	Schuh
In der Facciæ der Corbin Schanz gegen der ober Schanz, im abriß lit: A. für den ganzen grund selbigen Stuckh, so Ihro Excell. diese Baumeister ausgegraben — — — — — — — — — —	23	9 1/2
Und für den grund der 24 hinderstigen pfeiler, so bey diesem Stuckh stund, welche der auffgeführt under in einer summa lang 48 schuh, dick 2 schuh, hoch 4 schuh, macht — — —	3	15 —
In der Facciæ der ober Schanz gegen der Corbin Schanz im abriß lit: B. für den ganzen grund selbigen Stuckh — — — — — — — — —	25	26 3/16
In der Facciæ der ober Schanz gegen der Closter Schanz im abriß lit: C. für den ganzen grund selbigen Stuckh, in einer summa — — — —	37	11 1/4
In der Facciæ der Closter Schanz gegen der ober Schanz im abriß lit: D. für den ganzen grund selbigen Stuckh in einer summa — — —	34	15 3/4
In der Facciæ der Closter Schanz gegen der Braun Schanz, im abriß lit: E. für den ganzen grund selbigen Stuckh in einer summa —	34	11 41/64
In der Facciæ der Braun Schanz gegen der Closter Schanz, im abriß lit: F. für den ganzen grund selbigen Stuckh in einer summa —	25	23 3/4
In der Reduction von dem Dach der Braun Schanz, im abriß lit: G. für den ganzen grund selbigen Stuckh — — — — — — — — —	8	4 1/11
In der Facciæ der Braun Schanz gegen der Jungfrau Schanz, im abriß lit: H. für den ganzen grund selbigen Stuckh, in einer summa —	28	3 1/2
In der hohen Trauers am Schulter rich der Braun Schanz, gegen der Jungfrau Schanz, im abriß lit: I. für den ganzen grund selbigen Stuckh in einer summa — — — — — —	27	2 1/4
Im obern thor, im abriß lit: K. für den grund der Curtinen so die nechste stuben vom hauptthor		
Für den grossen pfeiler so unter diesem thor im graben stehet sambt der Mauer der Corbin, für Verstärkung des grundes sothaner Mauer gemacht worden — — — — — — — —	2	3 —
Endlich für die Reinen gemäuer des pfeilers, auf welchen die Höltzer der Brücken stehen, in einer summa	5	9 —
	10	— —
Summa dieser ganzen grundfleder — —	329	20 51/64

Salvo errore Calculi.

Folget

Cubic Ft. 12
Klafftren Fuß.

Folgt die Ringschüttung Hinder, so wohl hinter, als hinter der Incamitirung des Grabens, wie auch die so aus dem Graben selbsten, ausgeführt worden.

Hinter der Incamitirung des Grabens vor der Faccin, der Rheinheimischen Schanz gegen der Rhein Schanz, dahin, hinter dem Stück A. im Abriß No. 1. ist die Ringschüttung Hinder, so Nothwendig hat weg geführt werden müssen, gewesen lang 80 Fuß, dick oben 6½ Fuß, unten dick 4 Fuß, dahin in der mitten dick 5¼ Fuß, hoch 15 Fuß, macht — — — — — — — — 233 Klafftren 9 Fuß
Hund ist also die Ringschüttung der Pfeiler außenahmen beyseits.

Vor der Faccin der Rheinheimischen Schanz, gegen der Rheinen Schanz, Abriß No. 2. und No. 16.

In diesem Stück ist die Ringschüttung Hinder, wegen Unterschiedlicher hohen Hund dicken, in Unterschiedlichen Stücken ausgemessen, Hund Calculirt worden, als fürstellig von A. bis B. befindet sich die Ringschüttung Hinder lang 112. Fuß dick durch Hund durch mit sampt der Mauer Hund Pfeilern, so noch Hinten ab stehen, in perpendiculo 9 Fuß, hoch bey A. 14 Fuß, bey B. 12¼ Fuß, wie im Stück selbsten zu sehen, dahin ist in der mitten hoch 13⅛ Fuß, macht — — — — — — — 490 Klafftren — —
Von B. bis D. ist die Ringschüttung Hinder lang 47 Fuß, Hund ist Fundamentig nicht in perpendiculo, sondern nach der Fundamentigen Schrag der Mauer, ohne die Pfeiler ausgeschlossen worden, wie in dem Profil E. zu sehen, Hinden abe oben dick 6¾ Fuß, unten 9¼ Fuß, dahin ist in der mitten 8½ Fuß, hoch in perpendiculo 12 Fuß, macht — — — — — — — 114 Klafftren 24 —
dann zu Hund Ringschüttung 6 Pfeiler, Jeder lang in der mitten 1¾ Fuß, dick 2 Fuß, hoch 12 Fuß, macht, sämmtlich — — — — 9 Klafftren 9 —
Von D. bis F. ist die Ringschüttung Hinder lang 21 Fuß, Hund ist Fundamentig wie vorhin by perpendiculo ausgeführt, mit sampt der Pfeiler. Hinden abe dick 7¼ Fuß, hoch bey D. 11⅜

	Cubische Klafftern	Schuh
11 3/4 Schuh, Brj F. 11 1/2 Schuh, dabi[illegible] in der mitte 11 5/6 Schuh, Macht — — — — — — — — —	65	14 29/32
Darauf wurde die Scarpe dieser ganzen Bruch, so vom Klaro bis Fiderle in der graben hinein, der gegangen, welche sub lit: G. angezeigt wird, kommt ist in einer Länge lang 180 Schuh, breit hinter, im Boden bis graben Brj A. 6 Schuh, Brj F. 2 Schuh, dabi[illegible] regulirt breit 4 Schuh, kommen wollen sie hinaber, im Klaro bis Fiderle ganz Vorlichtet, so nehmet man nur die Helfte d[illegible] regulirten Breite, dabi[illegible] 2 Schuh: die höhe ist Brj A. 14 Schuh, Brj F. 11 1/2 Schuh, dabi[illegible] in der mitte 12 3/4 Schuh, Macht — — — —	170	— —
Hinter dieser Mauer befindet sich an eingegangener Bruch, so vorhero die Fest müssen vorgeführet werden, ist eingetheilt in Stuck A. lang 69 Schuh, dick regulirter, wie dann die planirte linie zeiget, 6 Schuh, hoch 18 Schuh, Macht darnach das Stuck B. lang 42 Schuh, dick regulirter 3 Schuh, hoch 11 Schuh, Macht — — — endlich das Stuck C. lang 21 Schuh, dick 3 Schuh, hoch 11 1/2 Schuh, Macht — — — — — — —	199 51 26	9 — 9 — 22 1/2
Vor der Facciata der Todten Bruch gegen der Ober Bruch, im Abriss No. 6.		
In diesem Stuck ist die Bruch eingeschnitten, und weg gepflastert worden, vom oberen Fliz der wendung an, gegen dem Bruch der Ortisch arbeit, dabi[illegible] von B. gegen S. lang 154 Schuh, dick Brj B. 42 Schuh, Brj S. dick 8 Schuh, dabi[illegible] regulirt dick 10 Schuh: hoch Brj S. 10 Schuh, Brj B. hoch 11 1/2 Schuh, dabi[illegible] regulirt hoch 10 3/4 Schuh, Macht — — — — — — — — —	613	4 —
Hinter dieser Mauer ist vom Bruch der Ortisch arbeit, dabi[illegible] ist von S. gegen B. die Bruch eingegangen lang 83 Schuh, dick regulirter 4 Schuh, hoch 10 Schuh, Macht — — — — — — —	122	26 —
Vom Bruch dieser eingegangenen Bruch, ist Brj 13. spitzen, die Bruch eingeschnitten worden, so ein Strogl in einer Länge 26 Schuh, dick regulirter 1 Schuh, hoch ohne den Grund 9 Schuh, Macht — — — — — — — — — —	8	18 —
die übrigen spitzen sind in der eingegangenen Bruch begriffen.		

Vor

Vor der Facies der obern Schanz, gegen
der Todten Schanz, im Abriss Nr. 7.

	Klafftern	Schuh
Die gespitzte Letternmauer ob graben, sind alle sieben gespitzt, ausser 5. dero Facies, auch so viel Fundamentirt wird, als nur die 22 aufstragen, dass macht	17	8 1/2
NB. diese spitzen sind fundirt in der mitlern Länge 1 1/2 Schuh, dick 2 Schuh, hoch 10 Schuh, mit sambt dem Grund.		
Die hintergangene Facies ist in 3 Stücken, das erste ist lang 11 1/2 Schuh, hoch 9 1/2 Schuh, dick regulariter 1 Schuh, macht	4	1 1/4
Das andere ist lang 13 Schuh, hoch 9 1/2 Schuh, dick regulirt 1 1/2 Schuh, macht	6	23 1/4
Das dritte ist lang 12 Schuh, hoch 9 1/2 Schuh, dick regulirt 1 1/2 Schuh, kommt in solchen 3 Stücken sind die übrigen 5 spitzen begriffen, macht	6	9 —
Mehr hinter dieser Letternmauer, wo dem Platz der Breche weg, allwo die Facies damahls die Neu aufgeführte neue Mauer ausfüllen wollen, ist die hintere ligende last Faden weg gerissen worden lang 15 1/2 Schuh, dick 6 1/4 Schuh, hoch 1 1/4 Schuh, macht	4	13 3/32
Mehr ist Faden weg gerissen worden aus der neuen gradin vor der Letter Mauer, wie folget:		
Erstlichen Stück beim anfang dieser Mauer, ist ein Triangulum rectangulum, dessen Basis ist 6 Schuh, die Perpendicular ist 15 1/2 Schuh, hoch ist ob 9 Schuh, macht	15	13 1/2
Darauf ein Trapezium, dessen Basis ist 17 Schuh, das eine Latus ist 15 1/2 Schuh, das andere ist 8 1/4 Schuh, hoch ist ob 9 Schuh, macht	27	19 1/8
Mehr ein Triangulum rectangulum, dessen Basis ist 11 Schuh, die Perpendicular ist 22 Schuh, hoch 9 Schuh, macht	40	9 —
Und dann ein Triangulum rectangulum, dessen Basis ist 22 Schuh, die Perpendicular ist 24 Schuh, hoch 9 Schuh, macht	88	— —
Noch ein Triangulum rectangulum, dessen Basis ist 9 Schuh, die Perpendicular ist 20 Schuh, hoch 10 Schuh, macht	33	9 —
Mehr ist die Faden weg gerissen worden zu einer Scheidung der ganzen Länge dieser Letternmauer, so dessen lang 214 Schuh, die Mauer 3 Schuh, oben dick 5 Schuh, das ist in der mitte dick 4 Schuh, hoch 10 Schuh, macht	317	1 —

Mehr

	Klafftern	Cubic Schuh
Mehr vor dieser Mauer außerm graben, zwischen der alten Mauer und dem ausgehenden Felsen, welche ausgebrochen werden solle, befindet sich die ausgenommene Fläche lang auf beiß in den Fischerthor vor der obern Pforte, 183 Schuh, dick 4 Schuh, hoch auf 7 Schuh, macht	108	12
Mehr ausgenommene Fläche außerm graben, vom Plano der Felder hinunter bis auf die ausgehende Fläche, befindet sich ein Trapezium, das erste hat die Basin 151 Schuh, das linke Latus ist 36 Schuh, das andere 20 Schuh, hoch requalirt 6½ Schuh, macht	343	21
das andere Trapezium hat die Basin 66½ Schuh, das rechte Latus ist 36 Schuh, das andere 22½ Schuh, hoch 6½ Schuh, macht	466	13 20/24
das dritte Trapezium hat die Basin 58 Schuh, das rechte Latus ist 22½ Schuh, das andere ist 10 Schuh, hoch 8¼ Schuh, macht	287	26 5/8
Die Scarpa an allen diesen Stücken gelegen, befindet sich in 2 Stücken, das linke ist lang 131 Schuh, dick requalirt 2 Schuh, hoch, auch requalirt 5 Schuh, bis auf den Boden des graben vom Plano der Felder hinunter, macht	48	14
das andere Stück vorderster Scarpa ist lang 87 Schuh, dick samt hoch requalirter, wie das obige, macht	32	6
Mehr an anfang aller dieser Fläche, das ist Mauer, an dem spitzen Triangul, ist ein Trapezium Fläche ausgenommen worden, dessen Diagonal linie ist lang 40 Schuh, die linke Perpendicular ist 23 Schuh, die andere ist 21 Schuh, hoch ist 6 Schuh, macht	65	5
An diesem Stück ist noch ein Stück ausgenommen worden, lang 18 Schuh, dick 9 Schuh, hoch 1½ Schuh, macht	9	—
An Fläche aber aller dieser Fläche, im Spitzwinkel vor der obern Pforte, befindet sich noch an ausgenommener Fläche ein Triangulum rectangulum, dessen Basis ist 8 Schuh, die Perpendicular ist 16 Schuh, hoch vom Plano der Felder hinunter 8¼ Schuh, macht	12	6

Vor der Facies der obern Pforte gegen der Closter Pforte, im abriß Lit. S.

Von den übrigen spitzen die sich bey diesem Stück Lit. S. befinden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Klafftern	Cubic Schuh
stünden, ist nur Einer, als der bey dem ersten Stück eingeschnitten, die andere Zwey, beym Ende des dritten Stücks, sind in der eingefallenen Erde begriffen, der seine Macht — — — — — —	——	22 1/2
Die hinter diesem Stück No. 8 hingegangene Erde, befindet sich in 2 Stücken, das erste, beym Stück No. 7. ist lang 15 Schuh, dick regulirter 4 Schuh, tief 10 Schuh, Macht — — — — — — — — —	22	6 —
Hinter diesem Stück, vom pflaster der Mauer hinauf, bis auf das Planum des Erdreichs, ist, zu einem Anfang des Bedarfs weggeschnitten worden lang 55 Schuh, dick 5 1/2 Schuh, mit sampt der äussern Scarpe der Mauer Verstarket, tief 1 Schuh, Macht — — — — —	11	5 1/2
Noch, hinter dem andern Stück dieser Mauer, ist die eingefallene Erde lang 103. Schuh, dick regulirter 4 Schuh, tief 9 Schuh, Macht — — — —	137	9 —
Noch vom pflaster der Mauer hinauf, bis auf das Planum des Erdreichs, ist in diesem Stück noch mehr Erde, zum Anfang des Bedarfs weggeschnitten worden, lang 134 Schuh, dick regulirter 14 Schuh, tief 2 1/2 Schuh, rund herum auch mit sampt der äussern Scarpe der Mauer Verstarket, Macht — — — — — —	173	19 —
Noch die ausgenommene Erde zu der Laubmauer, von der Grundlinie hinauf, in perpendiculo, befindet sich lang 215 Schuh, dick oben 5 1/2 Schuh, unten dick 3 3/4 Schuh, dabey ist in der mitten dick 4 5/8 Schuh, tief 9 Schuh, Macht — —	331	12 3/8
Die Erde so vor dieser Mauer, im graben, weg genommen worden, befindet sich in unterschiedlichen Stücken, als das erste, vom Stück No. 7 anfangend, ist lang 77 1/2 Schuh, dick regulirt 11 1/4 Schuh, tief 8 1/2 Schuh, Macht — — — — — —	286	18 5/10
Vorbesagter hinauf, bis zu der wendung, ist solche ausgenommene Erde, lang 140 Schuh, dick regulirter 11 Schuh, tief 10 Schuh, Macht —	570	10 —
Item zu beyden dieser Seitenmauer, rund herum auf dem Boden des grabens liegender Erden, ist die Erde weg geführt worden lang 215 Schuh, dick regulirter 3 Schuh, tief bis auf dem Boden des grabens 1 1/2 Schuh, Macht — —	35	22 1/2
Noch, bey der wendung dieser Seitenmauer, befindet sich ein Triangulum rectangulum ausgenommene Erde, deren Basis ist 7 Schuh, die Perpendicular ist 9 Schuh, tief 5 Schuh, Macht — —	5	22 1/2
Item ein Trapezium, deren Diagonal Linj ist lang 22 Schuh, die eine Perpendicular ist lang 4 Schuh, die andere ist lang 4 1/2 Schuh, tief 6 Schuh, Macht — —	28	3 —

Vor

Cubic Schuh
Klafftern | Schuh

Vor der Façade, der Closter Pfaffh,
gegen der Ober Pfaffh, im abriss
No. 9.

Die Ruder so hinter dieser ganzen Mauer eingegangen, be-
finden sich Zum Theil No. 8 lang 26 Schuh,
dick regulirt 4 Schuh, hoch 9 Schuh, macht — — 34 | 18 —
Mehr eingegangener Ruder, hinter dieser Mauer, lang
191 Schuh, dick regulirt 4 Schuh, hoch 10 Schuh,
macht — — — — — — — — — 282 | 26 —
Mehr vom pflaster der Hütermauer hinaus, bis
an den Graben der Walch, ist Ruder eingeschüt-
tet worden, Zum anfang der Mauer ist gegen,
lang, allda in einem Stuck 209½ Schuh, dick
mit sampt der Scarpa der Mauer 16 Schuh, hoch
regulirt 3½ Schuh, macht — — — — — 424 | 4 —
Für solche Hütermauer ist Ruder eingeschüttet
worden, lang 219 Schuh, dick Unten 3½ Schuh,
oben, dick mit sampt der äussern Scarpa der
Mauer, 5½ Schuh, hoch 9 Schuh, macht — — — 319 | 10⅛
Vor dieser Mauer, im graben, ist Ruder weg ge-
schüttet worden, durchaus bis der wendung ein
Stuck lang 28 Schuh, dick 10 Schuh, tieff bis
auf den Boden des grabens 10 Schuh, macht — 103 | 19 —
Hinterwerts ein Stuck lang 147 Schuh, dick 10
Schuh, tieff 10 Schuh, vom Plano des Walchs hin-
unter, macht — — — — — — — — 544 | 12 —
endlich ein Trapezium, dessen Diagonal linj ist
lang 55 Schuh, die eine Perpendicular ist lang
14 Schuh, die andere ist lang 18½ Schuh, hoch
vom Plano des Walchs hinunter 11 Schuh, macht 364 | 3½
Mehr vor dem Fuss dieser Mauer ausgeschüttete
Ruder, lang 191 Schuh, dick 2½ Schuh, tieff 2½
Schuh, macht — — — — — — — — 44 | 5⅝
Mehr weg geschüttete Ruder, oben am Plano des Wal-
chs, im graben, lang 118 Schuh, dick 3 Schuh,
tieff allda 8 Schuh, macht — — — — — — 39 | 9 —
Mehr ein Trapezium Nechst bey der Brücken aus-
genommener Ruder, aus dem graben, dessen
Diagonal linj ist lang 15½ Schuh, dieser Per-
pendicular ist lang 7 Schuh, die andere ist lang
5 Schuh, tieff 5 Schuh, macht — — — — — 17 | 6 —
Mehr ein gantz Stuck, lang 25 Schuh, dick
15 Schuh, tieff 3 Schuh, macht — — — — — 41 | 18 —

Vor der Façade, der Closter Pfaffh
gegen der Ober Pfaffh, im
abriss No. 10.

Von

	Cubic Klafter	Schuh
Von gestern sind bey diesem Stück nichts mehr hingeschrieben als die Zwey letzten, die tragen aus	1	20 1/4
Die andere sind alle in der Fingerangaben Fundgrueben, welche sich in 2 Stücken befindet, das erste, am anfang dieser Mauer ist lang 28 Schuh, dick regulirt 8 Schuh, facit 10 1/2 Schuh, Macht	32	18 —
Das andere, am ende dieser Mauer, ist lang 56 Schuh, dick regulirt 2 Schuh, facit 16 1/2 Schuh, Macht — — — — — — — — — —	43	15 —
Am anfang des Gedruckten vorgab ist die finger Schuh lang 40 Schuh, dick 13 Schuh, mit sampt der Scarpa der Mauer Verstanden, facit 4 mal Quadrat der Mauer bis auf das Plenum das macht 4 Schuh, Macht — — — — —	77	1 —
Noch finger Schuh ende am Quadrat der Mauer hinaus bis auf die Schiedwand, lang 56 1/2 Schuh, dick mit der alten Scarpa der Mauer 5 1/2 Schuh, facit 4 Schuh, Macht — — —	46	1 —
Item rund um ein Stück lang 40 Schuh, dick mit der äussern Scarpa der Mauer 5 1/4 Schuh, facit 4 Schuh, Macht — — — — — —	31	3 —
Noch ein Stück lang 35 Schuh, dick mit der äussern Scarpa der Mauer 5 1/4 Schuh, facit 3 Schuh, Macht — — — — — — — — —	20	11 1/4
Endlich noch ein Stück bis zu der wendung, lang 62 Schuh, dick mit der äussern Scarpa der Mauer 5 Schuh, facit regulirt 2 Schuh, Macht	22	26 —
Noch für die Fletzmauer Klafter ist finden finger Schuh wunder wie folgt:		
Erstlich lang 42 Schuh, dick Unten 4 Schuh, oben mit sampt der äussern Scarpa dick 5 1/2 Schuh, facit 9 1/2 Schuh, Macht — — — — — — —	70	5 1/4
Noch lang 56 1/2 Schuh, dick Unten 4 Schuh, oben mit der äussern Scarpa der Mauer dick 5 1/2 Schuh, facit 9 1/2 Schuh, Macht — — — — — — —	94	11 9/16
Das dritte Stück lang 85 1/2 Schuh, dick Unten 3 1/2 Schuh, oben, mit der äussern Scarpa der Mauer, dick 5 1/4 Schuh, facit 9 1/2 Schuh, Macht — — —	263	6 5/16
Das vierdte rund lotte Stück ist lang 51 1/2 Schuh, dick Unten 3 Schuh, oben, mit sampt der äussern Scarpa der Mauer, dick 5 Schuh, facit 9 1/2 Schuh, Macht — — — — — — — —	72	13 —
Noch, Noch, diese Fletzmauer ist auf dem graben ausgefüllet worden finden lang 234 1/2 Schuh, dick regulirt 1 1/2 Schuh, facit, ausregulirt, 2 1/2 Schuh, Macht — — — — — — — —	32	15 3/8
Item ein Trapezium, dessen Diagonal linj ist lang 33 1/2		

(Cubic)
Klafftern | Schuh

33½ Schuh, die eine Perpendicular ist lang 15 Schuh, die andere ist lang 11 Schuh, tieff 11 Schuh, vom Claro des Walds hinunter, macht — — — — 177 | 11½

Hiebey ein Trapezium, dessen Diagonal Linj ist lang 74½ Schuh, die eine Perpendicular ist lang 16½ Schuh, die andere ist lang 36½ Schuh, tieff vom Claro des Walds hinunter 12 Schuh, macht — — — — — — — — — — 910 | 15—

Vom Dieserm Trapezio an, weither hin, ein gemeines Stuck lang 35 Schuh, dick 10 Schuh, tieff 10 Schuh, vom fest hinunter, macht — — — — 129 | 17—

Hiebey ein Stuck an dieserm, lang 35 Schuh, dick regualirt 12 Schuh, tieff vom Claro des Walds hinunter 10 Schuh, macht — — — 155 | 15—

Endlich noch ein Stuck an dieserm, lang 64 Schuh, dick regualirt 14 Schuh, tieff vom Claro des Walds hinunter regualirt 9 Schuh, macht — 294 | 26—

Weither ein Trapezium, dessen Diagonal Linj ist lang 43½ Schuh, die eine Perpendicular ist lang 39 Schuh, die andere 38 Schuh, tieff vom Claro des Walds hinunter 8 Schuh, macht — 483 | 9—

Noch ein Triangul, dessen Basis ist lang 35 Schuh, die Perpendicular ist lang 33½ Schuh, tieff vom Claro des Walds hinunter, regualirter 4¼ Schuh, macht — — — — — — — 92 | 7 9/11

Von der Facciey der Braun Schantz,
gegen der Closter Schantz,
im abriß Lit. L.

Bey diesem Stuck sind die Schuchen alle hinge schnitten, und tragen aus in einer Summa — — — — — 40 | 7 6/7

Hinter dieser Mauer ist Erden hingeschnitten, zum anfang des Bedarfs wegen, lang 269 Schuh weillen, ob ganz hinaus kombt bis in den Pfeil des Bedarfs wegen, dick regualirt 5½ Schuh, hoch regualirt vom gemelten der Mauer hinauff, bis auff des Claren des Walds 3½ Schuh, macht — — — — — — — — — 191 | 21¼

An diesem Stuck ist die scarpa der Mauer des alten Bedarfs wegen weg genommen worden lang aus 269 Schuh, dick regualirt 2½ Schuh, hoch 3½ Schuh, macht — — — — — — — — 87 | 4 6/7

Für die Mauer selbsten ist die Erden hingeschnitten worden lang 215½ Schuh, dick regualirt 13 2/4 Schuh, hoch 9 Schuh, bis auff die Höhe gleichheit des Bodens des Grabens, macht — — — — — 987 | 19 4/8

Von

	Klafftern	Schuh
Von diesem 9 Schuh hinunter, bis auf den rechten Boden, der gegraben, ist die Under-Fläche dieser Mauer noch durch aufgenommen, lang 2 19½ Schuh, dick 3½ Schuh, reguliert, tieff, ungereguliert, 2 Schuh, macht — — — — — — — — — — — —	59	23½
Bey der Rundung vor dem Spitz des Braun Pfauts, im abriß lit: 12.		
Bey dieser Rundung sind die Pfeiler auf alle Ding, stuben, und tragen auf in einer Summa — Darbey ist keine Eingangene Under.	13	25 —
Für die Mauer selbsten, aber ist Under Eingeschiedten wunder, wie folgt:		
Erstlich ein Stuck lang bis in die halbe Run, dung 30 Schuh, dick reguliert 6⅛ Schuh, tieff 8½ Schuh, Macht — — — — — — — — — —	57	22⅞
Ab andern Stuck, bis zum Ende der Rundung ist lang auf 30 Schuh, dick 5¾ Schuh, tieff 1½ Schuh, Macht — — — — — — — — —	54	8¼
Vor der Facirung des Braun Pfauts, gegen der Jungfrau Pfauts, im abriß lit: 13.		
Von den 19 Pfeilern, so in diesem Stuck sich befinden, sind ihrer nur 11. Eingeschnitten, die andern sind in der Eingangenen Under begriffen.		
Von diesen 11. Fündigen 10. Under lang in der mitten 1 $\frac{23}{24}$ Schuh, dick 2 Schuh, hoch mit sampt dem grund 12 Schuh, wie in anderen Profil der abriß lit: 11. zu sehen, Machen zusammen — — — — — — — — — —	17	11 —
Der 11te ist lang in der mitten 1 $\frac{23}{24}$ Schuh, dick 2 Schuh, hoch 13 Schuh mit sampt dem grund, Macht — — — — — — — — — —	1	23 $\frac{11}{12}$
Der Eingangene Under hinter diesem Stuck befindet sich in 2 Stuckhen, das erste, welches bey der Rundung ist lang 26 Schuh, dick reguliert 1½ Schuh, tieff 9 Schuh, Macht — —	13	— —
Ab andern, bey der Mauren, ist lang 12 Schuh, dick reguliert 1½ Schuh, tieff auch 9 Schuh, Macht — — — — — — — — — — — —	8	13½

Für

(Cubic)

	Klafftern	Schuh
Für die Mauerschichten ist Boden hingeschüttet worden lang 150 Schuh, dick regulirter 4 3/4 Schuh, hoch 8 1/2 Schuh, Macht	224	8 1/4

NB. Hier wird ad notam genommen, daß auf dem Boden, der grabens dieser Höhe Facit, kommt der Fundirung, noch 1 Grab Boden, die auf den absatz des grundes der Mauren, weggeführt bleibet, welches in die künftige Rechnung kommen wird, wann sie wird völlig ausgeführet seyn.

In der Hohen Frauen am Pfalbronn
der Breite Pfauh, gegen der
Jungfrau Pfauh,
im abriß Lit. P.

Die Erde so hinter dieser Mauer ringegangen, befindet sich regulirt lang 57 1/2 Schuh, dick 10 Schuh hoch 9 Schuh, und sind die Zwey gestellten Räumen begriffen, Macht | 404 | 17 —

Beym obern Thor,
im abriß Lit. T.

Hinter der Brücken dieses Obern Thors, im graben, ist die Erde ausgenommen worden, zu der Höhe, lang 58 Schuh, breit 15 Schuh, hoch regulirt 3 1/4 Schuh, Macht | 92 | 2 1/4

Zu dem anitzo gemeldten weg, allwo man zu diesem Obern Thor hinauf gehet, hat man die Erde an der alten Grabens seiten Mauer wegen gröserer Flachheit weg geführt, lang 100 Schuh, dick 3 1/4 Schuh, hoch 1 1/2 Schuh, Macht | 34 | 19 1/2

Summa dieser ganzen hingeschütteten Erde	13197	7 19/96
darzu die grundsteden gerechnet, welche ist	329	20 57/64
Ist die ganze Summa der ausgeführten Erden	13527	— 191/192

Salvo errore Calculi.

Calculi.

Calculirung deßen, so diese gantze Fortifica-
tions arbeit an geld außträgt:

Der Mauerwerks befinden sich - 3430 Rl: 17 21375/64512 stell,
die Cubische Klaffter Raumig der außgemachten
Cabracks zu 10 fhe 30 bke. Rund den obigen Raum
für 1/2 stell gerechnet, trägt auß an geld — — 36021 fl. 48 1/3 kr.

Der außgefüllten Laden sind - 13527 Rl: — 191/192 stell,
Dauon werden Kostlich defalcirt, Rund die
Cubische Klaffter, Raumig der Cabracks, zu 1 fhe:
gerechnet - 2198 Rl: 17/18 stell, so Bey der
abmässung die den 14. Julij Anno 1681. gesch.
Ist, Rund Jetzo in dieser Registratur ist, befun-
den worden, weniger außtragen an geld — —
Die Übrigen 11328 Rl: 26 25/192 stell, werden
zu 1 fhe: 30 bke. gerechnet, Laut gnedigen
Rescripts von Einem Hochlöbl: Kayl: Hoff:
Kriegs Rath an Ihr Excell: Herrn General:
Feldzeugmeistern Freyherrn von Käyser,
Stuttg: dd: / so copialiter Beyliegend sub Lit: A.
zu sehen, Rund auch denen Baumeistern ihr
supplicirn, Rund hinkommen, daß sie Bey
dem 1 fhe. von der Cubischen Klaffter nicht
bestehen können, verfolgt ist, tragen also auß
an geld, mit außlassung des Raums, an bel-
dem Jetzo nichts gelegen — — — — — 16993 fl. 26 2/3 kr.

Summa des gantzen geldes so diese Fortifi-
cations arbeit außtragt — 55213 fl. 19 1/36 kr.

Darauf haben die Baumeister nachgesucht, Laut Beyliegen-
den Attestation des Cabracks zu Ihro Fhe. Johann
Bernhard Reichsgrafen, sub Lit: B. — — — 51271 fl. 46 kr.

Do haben sie noch zu pretendiren — — — — 3941 fl. 33 1/36 kr.

Salvo errore Calculi.

Philippus Taddäus von Sanct Ingenieur.

Franz Curage Oberbaumeister

Folgt

Klafftern | Schuh

Folgt die Specification und Calculirung der Erdt, so zu Ihro Hoch auß dem Ravelin Fortificatorischen graben außzuführen ist.

In der Linj N:° 6. befindet sich die Erdt im graben, so noch außzuführen, in 4 Stücken, das Erste Stück wendet sich vorstehender, daß die Linj des Flanckhs der Todten Pfanz gegen der obern Pfanz, bis an die Fürstmauer des grabens prolongirt, zu der anfang dieses Stücks, dessen Ende aber zu die Linj vom Bollwerckh gegen gedachter Todten Pfanz, bis in den Spitzwinckhl der Fürstmauer gezogen: dieses gibt ein Trapezium obliquangulum, dessen Diagonal Linj ist lang 138 1/2 Schuh, die eine Perpendicular ist lang 43 1/4 Schuh, die andere 21 1/4 Schuh, dann Inhalt ist 32 1/4 Schuh, wie im abriß N:° 17. sub lit: A. zu sehen: dieses regualirt 1/4 Schuh, Macht — — — — — — — — — — 206 | 21 9/32

Das andere Stück wendet sich vorstehender von gedachter Linj des Flanckhs Straicht, bis zu der neuen Fürstmauer, das ist bis zum anfang der Linj N:° 7. und von diesem Puncto an die Corda solcher gestalt gezogen, das selbige Linj einen Angulum rectum mit der Corda macht: dieses gibt ein Trapezium rectangulum, dessen Basis ist lang 95 Schuh, das eine Latus am Flanckh ist lang 96 1/2 Schuh, das andere, am Puncto der wendung ist lang 61. Schuh, dann Inhalt ist 78 3/4 Schuh, wie im gedachten abriß N:° 17. sub lit: B. zu sehen: dieses ist 16, regualirt 2 1/2 Schuh, Macht — — 692 | 19 1/8

Summa — — 899 | 10 13/32

In der Linj N:° 7. befindet sich solcher Erdt in zweyen Stücken, das Erste ist lang 94 Schuh, dick regualirt 23 1/2 Schuh, dieses regualirt 2 1/2 Schuh, Macht — — 204 | 14 1/2

Das andere Stück, bis an den Spitzwinckhl der Fürstmauer von der obern Pfanz, das ist bis

zum

	Klafftern	Schuh Zoll
Zum anfang der linj N:° 8. befindet sich lang 106 Zoll, dick regualirt 28 Zoll, tieff 2½ Zoll, macht — — — — — — — — — —	274	22 —
Summa —	479	9½
In der linj N:° 8. befindet sich sechs Ruder in 3 Stüchen, das erste macht an der linj N:° 7. befindet sich lang 70 Zoll, dick regualirt 25 Zoll, tieff 2 Zoll, macht — — — — — — — — —	129	17 —
das andere Stuck von dannen, lang 55 Zoll, dick regualirter 27 Zoll, tief 9 Zoll, macht —	495	— —
das dritte Stuck, bis zu der wendung hinter der Brucken das oberste, ist lang 60 Zoll, dick 24 Zoll, tief 10 Zoll, macht — — —	533	9 —
Summa —	1157	26 —
In der linj N:° 9. befindet sich sechs Ruder in 4 Stüchen, das erste ist lang 30 Zoll, dick regualirt 45 Zoll, tief regualirt 7 Zoll, macht — — — — —	350	— —
das andere ist lang 40 Zoll, dick regualirt 37½ Zoll, tief 9½ Zoll, macht — — — — —	527	21 —
das dritte Stuck ist lang 90 Zoll, dick regualirt 24 Zoll, tief 10 Zoll, macht — — — —	800	— —
das 4:te ist lang 44 Zoll, dick 18 Zoll, tief 2 Zoll, macht — — — — — — — — — — —	58	18 —
Summa —	1736	12 —
In der linj N:° 10. befindet sich sechs Ruder in 6 Stüchen, das erste ist lang 30 Zoll, dick regualirt 26 Zoll, tief regualirt 2½ Zoll, macht — — — —	72	6 —
das andere Stuck ist lang 63 Zoll, dick regualirt 30 Zoll, tief 4 Zoll, macht — — — — — —	70	— —
das 3:te Stuck ist lang 34 Zoll, dick regualirt 40 Zoll, tief regualirt 4½ Zoll, macht — — —	226	18 —
das 4:te Stuck, so bis an das tiefe Stuck anstehet, ist lang 50 Zoll, dick regualirt 35 Zoll, tief regualirt 5 Zoll, macht — — — — — — — — —	324	2 —
das 5:te und tiefe Stuck ist ein Triangul, dessen Basis ist 85 Zoll, die Perpendicular ist lang 37 Zoll, tieff vom Plano des Fluds hinunter, regualirt 10½ Zoll, macht — — — — — — —	611	14¼
das 6:te		

	Klafftern	Schuh
Dab 6.te Rund Acht Stuck Quaders der Fluthmauer Rund der Bab. obigab triangulb. ist Lang 130 Schuh dick 10 Schuh, thun 12½ Schuh, Macht	120	10 —
Summa	1424	23 ¼

Noch befinden sich noch auß dem graben außzuführen dab gabze Stuck Eines am fuß der Jungfrau Bastey dem Capaliere in seiner abmessung defal, dirt worden, Rund außtragt | 100 | — — |

Summirung dieser gantzen Linien, so noch auß dem graben außzuführen ist.

In der Linj No. 6	899	13 13/32
7	479	9 ½
8	1157	26 —
9	1736	12 —
10	1424	23 ¼
am fuß der Jungfrau Bastey	100	— —
Summa Summarum	5798	3 5/32

Salvo errore Calculi.

NB. Dz̃ allen diesen Linien so noch auß dem graben außzuführen ist, wirdt Verstanden, daß sie an der Fluthmauer bis auf die oberste Linj der Quaderstücke: an der Landtmauer aber der Bollwerche Rund Cortinen, bis auf den absatz der grundb, oder Neunte Linj der Quaderstücke, dab ist, bis auf die grundLinj außgeführet werden.

Philippus Tadducci Ingenieur.

Franz Cirugi Oberbauwmeister

Copia

19

Wir haben ersten Schreiben vom 17.ten Augusti Jüngsthin, Monatlich Januarij Zu recht empfangen, Und Betreffs die beschwerden Bürgers Hannß Baumeisters bey der Herrischen Fortification, Nahmens Abraham Leuthner und Hannß Balthasar Schwartzbaums, worüber der Herr General Feldzeugmeister noch im Augusten 1682.ten Jahrs, sub dato 29.ten Septembr. Ihm mehrers particulare Information hab abgeben hat, mit hinfüglichung des Bericht Hannß Jacob Hertzogs, Obristen Und Commendanten Zu Hohen Twiehl, Von Singen, welcher sich der Sachen dieser Beschwernuß mit mehrerm erkundet hat, in beybringung der Prob, die in Bäyerischer Meinung Und Zeug Rathß Verwandten Von dem Magistrat allda, als darzue deputirten Commissarien vorgenommen; Und darbey Befunden worden, daß man bey jetzt fürgenommenem Bauwerck, Zu ab: Und Abgrabung der Erden wo man sie genommen hat, mit dem Morsin contrahirten gulden für eine Cubische Klafftter, auff keine weis bestehen könte, sondern sich der Underster, wohl auff 1 fl. 52 kr. wie dann bey vorgemeldter Prob außcalculirt hat, entrichten würde. Dannenhero dann seine meinung ist gewesen, daß man Ihnen unter einem Reichsthaler nicht wohl thun könne. Nun hat er bisß dato auch dann bemerckt, ob man besagten Reichsthaler passiren solle, weßwegen dann der Herr General Feldzeugmeister in seinem Vom 20.ten Januarij Jüngsthin, Und die Underhandlung Ihnen anhaltet, da wir nun wissen, daß es sich von sich selbsten gibt, wann man mit ihnen circumstantzirt, bey dem bereits Contract nicht bestehen kan, daß man sich nothwendig Zu einem andern bequemen muß, sonderlich wo es an sich selbsten die billigkeit unterworffen, Und leicht Zu erachten ist, daß ein Steinmeister mit seinem gesellen, eine arbeit nicht wohl fortsetzen wollen. Da können wir dann weniger auch nicht als Ihnen beyfallen, was gemeint wird das es nach der billigkeit gehe. Lassen es also dahin gestellet sein, das man vorgeschlagener massen den Reichsthaler auff die Cubische Klafftter, wann es auch ein wenig es nicht gebraucht werden kan, gebe, so lang es die Beschaffenheit hat, nach den Umbständen der jetzt vorgenommenen Prob, Und wird der Herr General Feldzeugmeister

Aber diese Bestimmung hab wir hohen gehörigen orths, wo die Reichs Fürsten orths Zu richten, und aber der ursach Zu Bestreichen wissen, auch das wir aber das weitere fürtragen unsers, so wol, oder du die löbl: Königl Böhm: Hof Canzley, oder Hof Kammer, derselben Zu der Sachen besten nutzlichkeit erforderlich sein möchte, damit mit treuen fleissig bey denen Reichstägen alsdann sichere Anordnungen, und Verfügungen fürgehen. Der Krais General Feldzeugmeistern an. befehlen. Geben Ulm den 9. Februarij. 1683.

Allegatum Lit: A.

Die neue Bernische General Fortifications Abrechnung vom 2ten Novembris Anno 1684. gehörig.

Laß deß Reichs: Fortifications baugeldter Cassirambt in Lyer
Elsaß Herrn Matthias Metzbürtz. Laß Nach. Inhalt Allergn.
Herrn: Reichs: Majest: befehls: Auch deß weyl. Gebohrnen
Herrn, Ferdinandt Grafen Herrn von Wolkhenstein: &
Ihr: Majest: Obristen Vnd der Zeit Commendanten alda
Außgefertigte Ordinarij Empfahungen? Vnd Gegen dar-
Zeigen Einnehmen, Mannschaften, alß sie Obgesagten
Lauterern Vnd daher Gehörigen Burgerschafft Huldigung
Wegen Ihrer Zur Reichs Lands Fürstandtbung, Inhalts Ihr. Mayt.
dan 6th. April. Anno 1680: Laß d. 11ten Novembris. Anno 1687.
deßen auf den Tag den Ihro Excellenz General Leutenant
von Thüngen, Ihr Hoff an Ihren Gnedigsten, alß auch Ihro
gnedigsten Frauen, Vnd alda Wöllig Vorgenommen Arbeits:
Lohn Vnd was Zugezahlet worden;
Ein Hundt funffzig Taußendt, Zwey Hundert, Vnd
Ein Vnd Siebenzig Gulden 2c. Facit Hundt Vierzig Zwey
Gebündt deß Ihr. mayrs Rescriptum hierauf Landt-Vater
Gesetzt Vnd Vorgedruckter Insigel. Actum Lauterburg den 8ten Julij
1688.

Facit 5127 fl. 40 Xr.

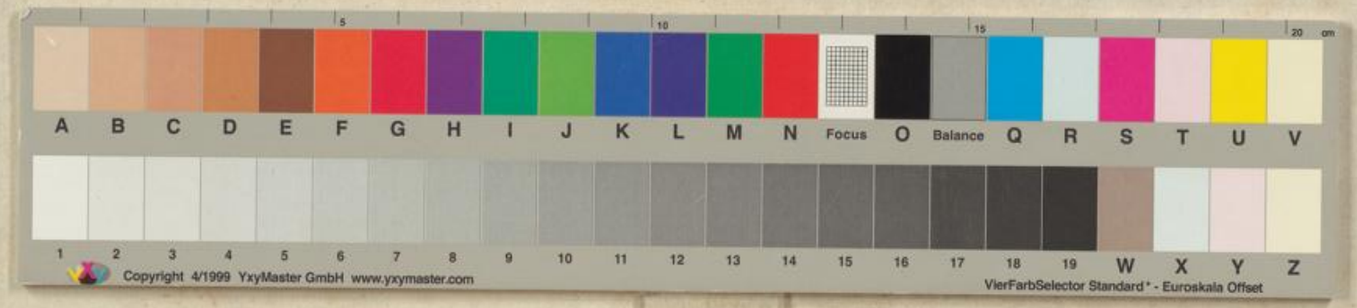
Johann Adam Schäffenacker

Allegatum Lit: B.

Zu der ~~Herrischen~~ General-, Fortifications Abrechnung, de anno
Novembris Anno 1684. gehörig.

G.H. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE





Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK